

MLP startet mit deutlichem Wachstum ins neue Jahr

- **Gesamterlöse steigen um 8 Prozent auf 130,8 Mio. Euro**
(Q1 2010: 121,2 Mio. Euro)
- **EBIT trotz Sonderbelastungen auf 8,6 Mio. Euro mehr als verdoppelt**
(4,0 Mio. Euro), **operatives EBIT beträgt 11,8 Mio. Euro**
- **Überschuss legt von 2,0 Mio. Euro auf 4,6 Mio. Euro zu**
- **Ausblick: Steigerung der operativen EBIT-Marge auf 15 Prozent bis Ende 2012**

Wiesloch, 12. Mai 2011 – Der unabhängige Finanz- und Vermögensberater MLP ist erfolgreich ins Jahr 2011 gestartet. Im ersten Quartal legten die Gesamterlöse um 8 Prozent auf 130,8 Mio. Euro (Q1 2010: 121,2 Mio. Euro) zu. Trotz einmaliger Sonderbelastungen stieg das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) überproportional und hat sich mit 8,6 Mio. Euro mehr als verdoppelt (4,0 Mio. Euro). „Bei nach wie vor schwierigen Marktbedingungen in der Altersvorsorge haben wir die Umsätze im ersten Quartal gesteigert und beim Ergebnis deutlich zugelegt. Deshalb sind wir mit dem Jahresauftakt sehr zufrieden“, sagt MLP-Vorstandsvorsitzender Dr. Uwe Schroeder-Wildberg.

Provisionserlöse legen um 9 Prozent zu

Haupttreiber für die Steigerung der Gesamterlöse waren die Provisionserlöse, die von Januar bis März 2011 um 9 Prozent auf 118,6 Mio. Euro (109,1 Mio. Euro) zulegten. Die Erlöse aus dem Zinsgeschäft stiegen leicht um 0,7 Mio. Euro auf 6,9 Mio. Euro, während die sonstigen Erlöse von 5,9 Mio. Euro auf 5,3 Mio. Euro sanken.

Seite 1 von 6

Kontakt

Jan Berg

Tel +49 (0) 6222 · 308 · 4595
Fax+49 (0) 6222 · 308 · 1131
jan.berg@mlp.de

MLP AG
Alte Heerstraße 40
69168 Wiesloch

www.mlp-ag.de
http://twitter.com/MLP_AG

Die Aufteilung der Provisionserlöse zeigt eine sehr dynamische Entwicklung in der Krankenversicherung, in der sich die Umsätze mit 28,0 Mio. Euro (12,9 Mio. Euro) mehr als verdoppelten. Hauptgründe für die gestiegene Nachfrage sind der Wegfall der Drei-Jahres-Frist für einen Wechsel in die private Krankenversicherung und eine zunehmend skeptische Wahrnehmung der gesetzlichen Krankenversicherung in Folge der letzten Gesundheitsreform und der umfangreichen öffentlichen Diskussionen. Fortgesetzt hat sich der positive Trend der vergangenen Quartale auch im Vermögensmanagement. In diesem Beratungsfeld legten die Erlöse um 5 Prozent auf 19,3 Mio. Euro (18,3 Mio. Euro) zu. Darin spiegelt sich ein positives Neugeschäft sowohl bei MLP als auch beim Tochterunternehmen Feri wider. Ausgeprägt ist derzeit bei vielen Kunden der Wunsch nach einer eigenen Immobilie. Vor diesem Hintergrund stiegen die Erlöse in der Finanzierung um 48 Prozent von 2,1 Mio. Euro auf 3,1 Mio. Euro. Gleichzeitig hat sich das Beteiligungsergebnis für das Gemeinschaftsunternehmen MLP Hyp, über das MLP einen weiteren Teil seiner Immobilienfinanzierungen abwickelt, auf 0,2 Mio. Euro (0,1 Mio. Euro) verdoppelt. Eine leichte Steigerung von 2 Prozent verzeichnete die Sachversicherung, in der die Erlöse bei 16,8 Mio. Euro (16,4 Mio. Euro) lagen. „Wir haben unseren Beratungsschwerpunkt in der privaten Krankenversicherung erfolgreich umgesetzt und in den Bereichen zugelegt, in denen es die Marktbedingungen zugelassen haben. Dies unterstreicht abermals die Vorzüge unserer ganzheitlichen Beratung“, sagt Uwe Schroeder-Wildberg.

Seite 2 von 6
12. Mai 2011

Schwierig bleiben die Rahmenbedingungen dagegen in der Altersvorsorge, da sich im gesamten Markt weiterhin eine Zurückhaltung bei der Bindung an langfristige Verträge zeigt. Deshalb sanken die Erlöse im ersten Quartal von

58,9 Mio. Euro auf 50,5 Mio. Euro. „Im Gesamtjahr rechnen wir nach heutigem Stand aber weiterhin mit stabilen Erlösen in der Altersvorsorge“, sagt Finanzvorstand Reinhard Loose.

Seite 3 von 6
12. Mai 2011

EBIT mehr als verdoppelt

Das EBIT stieg im ersten Quartal deutlich auf 8,6 Mio. Euro (4,0 Mio. Euro). Dieser Wert beinhaltet neben vorgezogenen Kosten im Rahmen des Beteiligungsprogramms für MLP-Berater und -Mitarbeiter von 1,4 Mio. Euro eine einmalige Sonderbelastung von 3,2 Mio. Euro. Sie ist im Rahmen des angekündigten Investitions- und Effizienzprogramms vor allem für Abfindungszahlungen angefallen. Das operative EBIT beträgt damit 11,8 Mio. Euro.

Die letztmalige Ausschüttung an die Minderheitsaktionäre des Tochterunternehmens Feri Finance AG hat das Finanzergebnis im ersten Quartal wie geplant um 1,7 Mio. Euro gemindert. Damit lag der Überschuss der fortzuführenden Geschäftsbereiche bei 4,6 Mio. Euro (2,0 Mio. Euro). Der Konzernüberschuss stieg auf 4,7 Mio. Euro (1,7 Mio. Euro). Die liquiden Mittel lagen zum 31. März 2011 mit rund 226 Mio. Euro weiterhin auf einem hohen Niveau (31.12.2010: 223 Mio. Euro).

Assets under Management steigen weiter

Im ersten Quartal legte das von der MLP-Gruppe verwaltete Vermögen im Gegensatz zum allgemeinen Markttrend weiter zu. Zum 31. März 2011 betrugen die Assets under Management 19,9 Mrd. Euro (31.12.2010: 19,8 Mrd. Euro). In der Altersvorsorge liegt die vermittelte Beitragssumme mit 0,9 Mrd. Euro leicht unter dem Vorjahr (Q1 2010: 1,0 Mrd. Euro). Davon entfällt ein

Anteil von 10 Prozent auf die betriebliche Altersversorgung (Gesamtjahr 2010: 9 Prozent).

Seite 4 von 6
12. Mai 2011

7.800 Neukunden gewonnen

MLP hat von Januar bis März 7.800 Neukunden gewonnen (8.000). Die Gesamtkundenzahl stieg auf 778.000 (31.12.2010: 774.500). Die Beraterzahl ging auf 2.222 (31.12.2010: 2.273) zurück.

Investitions- und Effizienzprogramm auf den Weg gebracht

Vor wenigen Wochen hat MLP ein umfangreiches Programm auf den Weg gebracht. Im Mittelpunkt stehen dabei Investitionen zur Stärkung künftigen Wachstums. Zu den Maßnahmen gehören neben einer Marketing-Kampagne unter anderem eine deutliche Erhöhung der Sichtbarkeit an den Geschäftsstellen-Standorten, eine noch effektivere Unterstützung der MLP-Berater sowie eine weitere Optimierung von Prozessen. Gleichzeitig hat MLP die bislang geplanten Effizienzmaßnahmen vorgezogen und forciert, um sich auch bei gestiegenen Investitionen hochprofitabel zu entwickeln.

Ausblick 2012: Steigerung der operativen EBIT-Marge auf 15 Prozent

Durch die Konzentration der Effizienzmaßnahmen auf das laufende Geschäftsjahr fällt 2011 wie bereits kommuniziert eine einmalige Sonderbelastung von rund 30 Mio. Euro an, von der MLP im ersten Quartal bereits rund 3,2 Mio. Euro verbucht hat. Ab dem Jahr 2012 trägt das Programm zu einer deutlichen Erhöhung der bislang geplanten Effizienzmaßnahmen bei. Insgesamt rechnet MLP bis Ende 2012 mit einer dauerhaften Reduzierung der

jährlichen Fixkosten um mindestens 30 Mio. Euro. Ziel von MLP bleibt es, die operative EBIT-Marge auf 15 Prozent im Jahr 2012 zu steigern.

Seite 5 von 6
12. Mai 2011

Wichtige Kennzahlen im Überblick

Fortzuführende Geschäftsbereiche (in Mio. Euro)	Q1/2011	Q1/2010	Veränd. in %
Umsatzerlöse	125,5	115,3	9
Provisionserlöse	118,6	109,1	9
Erlöse aus dem Zinsgeschäft	6,9	6,2	11
Sonstige Erlöse	5,3	5,9	-10
Gesamterlöse	130,8	121,2	8
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	8,6	4,0	>100
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	7,6	3,5	>100
Überschuss	4,6	2,0	>100
Ergebnis je Aktie (verwässert) in Euro	0,04	0,02	100
Privatkunden	778.000	774.500*	-
Berater	2.222	2.273*	-2

*) 31.12.2010.

Über MLP:

MLP ist das führende unabhängige Beratungshaus in Deutschland. Unterstützt durch ein umfangreiches Research berät die Gruppe Privat- und Firmenkunden sowie institutionelle Investoren ganzheitlich in sämtlichen wirtschaftlichen und finanziellen Fragestellungen. Kernpunkt des Beratungsansatzes ist die Unabhängigkeit von Versicherungen, Banken und Investmentgesellschaften. Insgesamt verwaltet die MLP-Gruppe ein Vermögen von mehr als 19,9 Mrd. Euro und betreut mehr als 778.000 Privat- und über 4.000 Firmenkunden. Der Finanz- und Vermögensberater wurde im Jahr 1971 gegründet und besitzt eine Vollbanklizenz.

Gründungsidee und nach wie vor Basis des Geschäftsmodells ist die langfristige Beratung von Akademikern und anderen anspruchsvollen Kunden in Sachen Vorsorge, Geldanlage, Gesundheit, Versicherung, Finanzierung und Banking. Vermögen ab fünf Millionen Euro betreut das Tochterunternehmen Feri Family Trust. Darüber hinaus berät die Gruppe institutionelle Investoren über die Feri Institutional Advisors GmbH. Unternehmen bietet MLP – unterstützt von dem Tochterunternehmen TPC und dem Gemeinschaftsunternehmen HEUBECK-FERI Pension Asset Consulting GmbH – eine unabhängige Beratung und Konzeption in sämtlichen Themenkomplexen der betrieblichen Vorsorge und Vergütung sowie des Asset- und Risikomanagements.

Seite 6 von 6
12. Mai 2011